

Beratungsvertrag

zwischen

ALSO Deutschland GmbH

Lange Wende 43

59494 Soest

– nachfolgend „**Berater**“ genannt–

und

– nachfolgend „**Fachhändler**“ genannt.

§ 1 Vertragsgegenstand

1. Der Berater berät den Fachhändler bei der Erstellung von Angeboten im Bereich Mobilfunk- und Festnetzprodukte ausschließlich für Geschäftskunden.
2. Hierzu erhält der Berater neben den Geschäftskundendaten auch Telefonrechnungen der Geschäftskunden auf denen nachvollziehbar ist, welche Dienste in welchem Umfang in Anspruch genommen werden. Auf Basis der Analyse erstellt der Berater für den Fachhändler ein für die Bedürfnisse seines Geschäftskunden optimiertes Angebot, das der Fachhändler seinem Geschäftskunden unterbreiten kann.
3. Die Beauftragung zur Erstellung eines Angebotes erfolgt ausschließlich auf Basis eines Online Portals, dessen Nutzung dem Fachhändler unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird. Eine Auftragserteilung auf anderen Wegen ist ausgeschlossen.

§ 2 Leistungserbringung

1. Der Fachhändler stellt dem Berater alle im Rahmen der Analyse erforderlichen Informationen und Dokumente kostenlos zur Verfügung.
2. Der Berater ist berechtigt, die Beratungsleistung ganz oder teilweise durch Mitarbeiter oder Beauftragte erfüllen zu lassen. Der Berater stellt hierbei sicher, dass die von ihm mit der Erfüllung betrauten Personen für die Vertragserfüllung qualifiziert sind.
3. Der Berater ist nicht für die Richtigkeit der vom Fachhändler vorgegebenen Daten und Informationen verantwortlich.
4. Der Fachhändler bestätigt dem Berater, dass ihm die Zustimmung zur Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte zur Analyse und Angebotserstellung der adressierten Kunden vorliegt.
5. Es besteht keine Verpflichtung des Beraters zur Abgabe eines Angebotes. Es steht ihm frei eine Beauftragung abzulehnen (z.B. in Fällen einer Interessenkollision aus bereits erfolgten Beratungsleistungen).

§ 3 Vertragsdauer

1. Dieser Vertrag beginnt mit Datum der Unterschrift des Letztunterzeichners und läuft auf unbestimmte Zeit. Jede Vertragspartei kann diesen Vertrag jeweils zum Ende eines Kalendermonats schriftlich unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Wochen kündigen.

2. Kommt eine Vertragspartei ihren wesentlichen vertraglichen Verpflichtungen nicht nach, so steht der anderen Vertragspartei das Recht zur fristlosen Kündigung nach den gesetzlichen Bestimmungen zu.

§ 4 Vergütung

1. Der Berater erhält vom Fachhändler für die Beratungsleistung eine Vergütung zuzüglich der jeweiligen gesetzlichen Mehrwertsteuer.
2. Die Einzelheiten der Vergütung regelt die jeweils aktuelle Version der „Anlage 1 - Vergütung Angebotsmodell“. Eine Änderung der Vergütung kann jederzeit mit einer Vorankündigung von 5 Tagen durch den Berater vorgenommen werden. Sofern der Fachhändler nicht innerhalb von 7 Tagen nach Bekanntgabe widerspricht, gilt seine Zustimmung zur Änderung als erteilt.
3. Der Berater wird die Vergütung mit der monatlichen Provisionsabrechnung in Abzug bringen. Sofern keine Provisionen zur Verrechnung vorliegen, wird eine Forderung gegenüber dem Fachhändler gestellt. Diese Forderung wird sofort fällig.

§ 5 Haftung

1. Der Berater haftet nur in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Vorschriften. Eine Haftung wegen leichter Fahrlässigkeit wird ausgeschlossen. Soweit gesetzlich zulässig, wird die Haftung auf 10.000,00 € begrenzt.
2. Die Verjährungsfrist für nichtwesentliche Vertragsverletzungen wird auf zwei Jahre begrenzt.

§ 6 Schutzrechte Dritter

Soweit im Rahmen der Erfüllung dieses Vertrages Schutzrechte jeder möglichen Art entstehen, stehen diese ausschließlich dem Berater zu. Jegliche Einräumung eines Nutzungsrechtes bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

§ 7 Geheimhaltungsverpflichtung

Die Parteien verpflichten sich gegenseitig, sämtliche im Zusammenhang mit diesem Vertrag erhaltenen Informationen als vertraulich zu behandeln und unbefristet geheim zu halten.

§ 8 Allgemeine Bestimmungen

1. Es sind keine Nebenabreden getroffen.
2. Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Gleiches gilt für die Aufhebung dieser Schriftformklausel.
3. Sollten Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarungen nicht. Die Vertragsparteien verpflichten sich vielmehr, die unwirksame Regelung durch eine solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlich Gewollten am nächsten kommt.
4. Es gelten sofern nicht anders geregelt die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der ALSO Deutschland GmbH.
5. Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten ist Soest

Anlagen

Anlage 1 – Vergütung Angebotserstellung

ALSO Deutschland GmbH

Soest, den _____

_____, den _____

(Rechtsgültige Unterschrift / Firmenstempel)

(Rechtsgültige Unterschrift / Firmenstempel)

(Name des Unterzeichners in Klarschrift / Funktion)

(Name des Unterzeichners in Klarschrift / Funktion)